



[www.wp-reisen.de](http://www.wp-reisen.de)

**Reisedauer:** 7 Tage

**Kategorie:** Wanderung / Hochtour / Klettertour / Ausbildungskurs / Schneeschuhtour / Skitour

**Anforderung:** leicht / **mittel** / anspruchsvoll / sehr anspruchsvoll / schwer

## Tour du Mont Blanc

### Einmal rund herum

Die Tour du Mont Blanc, kurz „TMB“, gehört zu den berühmtesten Höhenwegen der Alpen. Sie führt einmal rund herum um das Massiv des Mont Blanc und bietet Aus- und Fernblicke, die kaum zu überbieten sind. Die Route beginnt in Chamonix und führt auf einer Höhe zwischen 1.500 m und 2.600 m zunächst auf die Italienische, dann auf die Schweizer Seite des Massivs. Über schöne Wiesen, schroffe Kare und zahlreiche Pässe gelangen wir – einmal rund herum – zurück nach Chamonix. Die Tour du Mont Blanc ist ein Rundwanderweg der Superlative – einfach ein Klassiker.

### Region:

Zentralalpen (Frankreich, Italien, Schweiz)

### 1. Tag

Treffpunkt 12 Uhr an der Seilbahn Les Houches (991 m). Auffahrt mit der Seilbahn zur Bergstation Bellevue (1.790 m). Auf abwechslungsreicher Route wandern wir über den Col de Tricot (2.120 m) zur Ref. de Miage (1.560 m).

**Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 700 m.**

### 2. Tag

Nach dem Frühstück geht es über das Chalet du Truc (1.650 m) hinunter Richtung Les Contamines. Oberhalb des bekannten Skiortes wandern wir auf einem wunderschön angelegten Panoramahöhenweg hinauf zur Tré-la-Tête Hütte (1.970 m) (Einkehrmöglichkeit). Abstieg über den Combe Noire zum Chalet Nant Borrant (1.500 m), unserer Unterkunft.

**Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 950 m, Abstieg 1.100 m.**

### 3. Tag

Aufstieg vorbei am Chalet de la Balme (1.706 m) über den Col du Bonhomme (2.329 m) zum Col des Fours (2.665 m), dem höchsten Punkt dieser Woche. Weiter geht es auf der Südseite des Mont Blanc Massivs über Felsbänder und steile Wiesenwege nach Ville des Glaciers und gemütlich hinunter zum Chalet les Mottets (1.868 m).

**Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.300 m, Abstieg 1.000 m.**

### 4. Tag

Immer die Aiguille des Glaciers im Blickfeld steigen wir in weiten Kehren zum Col de la Seigne (2.516 m) auf. Von hier aus haben wir die beste Aussicht auf den Mont Blanc. Pünktlich zur Mittagspause erreichen wir das Rif. Elisabetta (2.258 m). Danach steigen

wir weiter ab Richtung Lac de Combal und fahren mit dem Bus über Courmayeur (1.226) nach Arnava (1.769 m). Auf einem bequemen Fahrweg steigen wir noch eine Stunde auf zur neu erbauten Refugio Elena (2.062 m).

**Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 900 m.**

### 5. Tag

Heute geht es schon am Morgen recht steil bergauf zum Grand Col Ferret (2.537 m). Auf Schweizer Boden führt der Weg wieder hinab nach Ferret (1.700 m). Jetzt geht es bequem mit dem Bus nach Champex (1.477 m) und wieder zu Fuß in das Val d'Arpette. Am Taleingang steht das gemütliche Relais d'Arpette, unser heutiges Etappenziel.

**Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 800 m.**

### 6. Tag

Das Val d'Arpette können wir in seiner ganzen Länge genießen, bis wir 1.000 Meter höher das hochalpine Fenêtre d'Arpette (2.665 m) erreichen. Die Aussicht zum Trient Gletscher und die Aiguille du Tour ist überwältigend. Der Abstieg führt zunächst durch Felsen, dann über eine Moräne zum Chalet du Glacier (1.583 m) (Einkehrmöglichkeit) und zum Schluss nur noch flach zum Col de la Forclaz, unserem heutigen Etappenziel. Ein schöner, aber auch ein langer Tag.

**Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.050 m, Abstieg 1.200 m.**

### 7. Tag

Heute besteigen wir den Col de Balme (2.191 m), wo uns eine aufregende Aussicht erwartet. Rechts die Aiguilles Rouges, links das Mont Blanc Massiv und dazwischen das Arvetal mit Chamonix. Wir haben es fast geschafft. Nun wieder auf französischen Wegen nach Le Tour (1.453 m) und mit dem Bus zurück nach Chamonix (1.036 m) und weiter nach Les Houches. Ankunft ca. 15.30 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt in Chamonix / Les Houches.

**Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 700 m.**

---

### Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung von Vorteil, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden.

### Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilssole, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke.

### Unterbringung:

Pensionen (Mehrbettzimmer); Hütten (Gemeinschaftslager)

### Leistungen:

Bergführer, 6x Halbpension, 1x Seilbahnfahrt, 3x Busfahrt

### Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc., 2 Tage in SFr.

